KATH. GRUNDSCHULE ST. MARIEN GREVEN

15.08.2022

Kommissarische Schulleitung an der Marien Grundschule

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wie Sie vermutlich wissen, bin ich – Agnes Langenhoff - seit dem 01.08.2022 mit der kommissarischen Leitung der Mariengrundschule beauftragt.

Das ist sicher eine anspruchsvolle Aufgabe, der ich mit entsprechendem Respekt begegne. Gleichzeitig bin ich aber auch sehr gespannt und neugierig auf das neue System mit seinen Menschen und Strukturen.

Schulleitung „nur" kommissarisch - Verlässlichkeit im Alltag bleibt gewahrt

- **Wie wird die Kontinuität der schulischen Arbeit gewährleistet?**

Es ist eine Steuergruppe eingerichtet. Sie besteht aus engagierten Kolleginnen, die mit allen schulischen Aufgabenbereichen und Strukturen vertraut sind. Die Kolleginnen der Steuergruppe sind in die einzelnen Aufgaben eingearbeitet.
Regelmäßige wöchentliche Steuergruppentreffen mit mir als kommissarischer Schulleitung gewährleisten den notwenigen Informationsaustausch. Im Rahmen dieser Sitzungen werden auch Entscheidungen vorbereitet.

- **Wer übernimmt Verantwortung für was?**

Die letztendliche Verantwortung für alle schulischen Entscheidungen liegt bei mir als kommissarischer Schulleitung. Diese Verantwortung werde ich bis zum Ende des Schulhalbjahres übernehmen. Für den Fall, dass bis dahin die Schulleitungsstelle (oder die Stelle der stellvertretenden Leitung) noch nicht besetzt werden kann, wird die kommissarische Schulleitung durch die Schulleitung der Josefschule weiter fortgeführt.

- **Wie kann die Zusammenarbeit mit Eltern funktionieren?**

Eine gute Schule ist ohne die Mitwirkung von Eltern nicht denkbar und nicht machbar. Deshalb liegt mir viel daran, auch mit Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigte in Kontakt zu kommen. Allerdings sind die Möglichkeiten dazu (rein zeitlich gesehen) sehr begrenzt, weil zwei große Systeme gleichzeitig verwaltet werden müssen.

Vorhandene Strukturen der Elternmitwirkung bleiben jedoch in bewährter Form erhalten.

Gerne bin ich bei der kommenden Schulpflegschaftssitzung dabei. Dort haben wir - die gewählten Elternvertretungen der jeweiligen Klassen und ich – die Möglichkeit des gegenseitigen Kennenlernens. Gemeinsam können wir in dieser ersten Sitzung auch die Möglichkeiten einer konstruktiven Zusammenarbeit während der Übergangszeit bis zur Besetzung der Schulleitungsstelle ausloten und definieren.

- **Gibt es Sprechzeiten der Schulleitung für Eltern?**

Die meisten Ihrer Fragen werden Sie mit Hilfe der Klassenlehrerin oder der Sekretärin klären können. Selbstverständlich können Sie sich aber auch an mich persönlich wenden, wenn Sie Fragen oder Anliegen haben, die nicht in den Zuständigkeitsbereich der Klassenlehrerin oder der Sekretärin fallen.
Dazu ist eine feste Sprechzeit eingerichtet, die vorrangig für Elterngespräche reserviert ist: Mittwoch 8.00 – 9.00 Uhr.
Bitte melden Sie sich im Vorfeld telefonisch im Sekretariat an. In dringenden Fällen können über das Sekretariat auch weitere Gesprächstermine vereinbart werden.

Liebe Eltern,
auch wenn ich ehrlicherweise zugeben muss, dass es mich nicht zu dieser zusätzlichen Aufgabe drängte, so sehe ich – neben allen Herausforderungen – doch auch die Chancen, die in dieser „doppelten" Schulleitung stecken:
Ich darf viele Menschen kennenlernen, mit denen ich vermutlich sonst kaum in Kontakt gekommen wäre, darf Einblicke in eine andere Schule gewinnen und mit einem Kollegium zusammenarbeiten, das engagiert und motiviert die Marien-Schule weitertragen wird.

Gemeinsam werden wir - Kollegium, Eltern, Schulträger und Schulaufsicht - das „Schiff" Marienschule schon auf gutem Kurs halten!
Ich jedenfalls blicke mit Zuversicht auf das kommende Schulhalbjahr und freue mich auf Ihre Unterstützung und eine konstruktive Zusammenarbeit.

Mit vielen Grüßen